

Über Mensch und Tod, Liebe und Leben

Poesie Grosse Themen in kleinen Texten – das sind die unkonventionellen Gedichte des Badener Theologen und Ethikers Thomas Gröbly.

«Inmitten», so heisst das Bändchen mit Gedichten, die Thomas Gröbly zwischen 2008 und 2018 geschrieben hat. Er, der Theologe und Fachmann für Ökologie und Nachhaltigkeit, hat hier anders als in seiner «Berufssprache» Beobachtungen, Geschichten, Gefühle festgehalten: kurze Sätze, oft unvollständig, Wortneuschöpfungen; Substantive werden «verbalisiert», freche Wortkombinationen ausprobiert; Anreden, Erinnerungsfetzen ...

Ein kleines Buch zu grossen Themen: Menschen, Sterben, Leben, Liebe. Allgemeine Lebenserfahrungen, veranschaulicht in oft überraschenden Bildern – Geburt, Sehnsucht nach Freiheit und Sinn, das Einssein mit der Natur, das Staunen über ihre Vielfalt und ihre Wunder.

Auch irrationale Schrecken: «Mit einem kühlen Windstoss / Nach dem Sonnenuntergang / Ein Moment des Schreckens / Was, wenn die Sonne nicht mehr aufgeht?» Und dann die Entwarnung: «Wie an jedem Morgen / Lag heute / Die Zeitung / im Briefkasten». Käthi Koenig



Thomas Gröbly: Inmitten. Edition Volles Haus, 2018. 110 Seiten, Fr.14.–